

Herren Bezirksliga

SKG Gablenberg II : TSV Georgii Allianz II
Donnerstag, 16.03.2023, 19:30 Uhr

Brunner und Pehar bleiben gegen den TSV Georgii Allianz II ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam von der SKG Gablenberg II, als Bernd Vogler sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TSV Georgii Allianz II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Brunner und Pehar, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwar brachten Haug / König Brunner / Schuch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Brunner / Schuch mit 3:1 durch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ivenz / Vogler eine Niederlage in vier Sätzen gegen Benkus / Schirmer kassierten. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Pehar / Steigmann gegen Broydo / Springob. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Michael Brunner war im Einzel gegen Matthias Benkus nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stjepan Pehar und Timo Haug, die Stjepan Pehar letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Martin Ivenz bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Daniel Schirmer dann doch niedergedrungen worden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Bernd Vogler bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Thomas König. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim folgenden 11:7, 11:9, 11:8 gegen Malte Springob fand Wolfgang Schuch dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bastian Steigmann hatte seinen Gegner Martin Broydo beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Michael Brunner bekam es nun mit Timo Haug zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Michael Brunner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Matthias Benkus eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Stjepan Pehar gewann gegen Matthias Benkus mit 3:2. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum Martin Ivenz bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas König ab dem ersten Ballwechsel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Eher ungefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Bernd Vogler gegen Daniel Schirmer. Nach diesem Einzel steht Vogler somit bei 4 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schirmer ein 12:17 ausweist. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die SKG Gablenberg II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 12 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 22.03.2023 gegen Sportvg Feuerbach an. Für den TSV Georgii Allianz II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den DJK Sportbund Stuttgart V am 30.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 11:19 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SKG Gablenberg II

Doppel: Brunner / Schuch 1:0, Ivenz / Vogler 0:1, Pehar / Steigmann 1:0

Einzel: M. Brunner 2:0, S. Pehar 2:0, M. Ivenz 0:2, B. Vogler 1:1, W. Schuch 1:0, B. Steigmann 1:0

TSV Georgii Allianz II

Doppel: Benkus / Schirmer 1:0, Haug / König 0:1, Broydo / Springob 0:1

Einzel: T. Haug 0:2, M. Benkus 0:2, T. König 2:0, D. Schirmer 1:1, M. Broydo 0:1, M. Springob 0:1